



Statistische Berichte

A VI 5 – vj 1/82

Ausgegeben am 20. Juni 1983

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. 3. 1982

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	7
Tabellen	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.3.1982 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.3.1982 nach Wirtschaftsabteilungen	12
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.3.1982 -	
3. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. - nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. - nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. - nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. - nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31.3.1982 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	26

Anhang

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit, Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügigbeschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung -DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 593). - 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung -DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I S. 616).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine Anmeldung bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine Abmeldung bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüberhinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
	<u>Versicherungsnummer</u>
	daraus:
	Träger der Rentenversicherung
	Geburtsdatum (Altersjahr)
	Geschlecht
	<u>Betriebsnummer</u>
	Wirtschaftszweig
	Arbeitsort
	<u>Angaben zur Tätigkeit</u>
	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
	Stellung im Beruf
	Ausbildung
	Staatsangehörigkeit
	Beginn der Beschäftigung
	Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
	Grund der Abgabe

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszähl-

lungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich; An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beiträge zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis ge-

hören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.1977 - 30. 6.1977	425	525
1.7.1977 - 31.12.1977	370	370
1.1.1978 - 31.12.1982	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

³⁾ Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. - ⁴⁾ Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule; Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1982 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	339 351	132 508	129 352	29 049	209 999	103 459	36 300	10 642	27 587	8 713
DUISBURG	209 070	60 093	118 929	17 583	90 141	42 510	20 802	2 861	18 342	2 460
ESSEN	227 158	84 797	102 812	22 483	124 346	62 314	12 743	3 409	9 753	2 990
KREFELD	96 163	34 184	52 472	11 995	43 691	22 189	9 041	2 484	7 664	1 377
MOENCHENGLADBACH	86 237	33 770	46 223	12 336	40 014	21 434	7 562	2 251	6 215	1 347
MUELHEIM A. D. RUHR	63 877	21 691	34 307	7 055	29 570	14 636	5 993	1 501	5 264	729
OBERHAUSEN	69 581	22 362	40 900	7 186	28 681	15 176	5 409	857	4 658	751
REMSCHIED	50 278	18 081	29 516	6 880	20 762	11 201	8 321	2 113	7 850	471
SOLINGEN	56 146	22 500	32 957	9 418	23 189	13 082	8 388	2 626	7 866	522
WUPPERTAL	143 949	60 838	73 285	22 096	70 664	38 742	14 977	5 243	13 456	1 521
KREISE										
KLEVE	60 593	22 568	33 838	7 809	26 755	14 759	4 843	1 190	3 272	1 571
METTMANN	140 517	53 727	76 146	20 274	64 371	33 453	18 919	5 670	17 107	1 812
NEUSS	109 440	36 957	59 727	12 101	49 713	24 856	12 731	3 240	11 195	1 536
VIERSEN	66 462	26 499	38 490	10 818	27 972	15 681	6 077	1 791	5 024	1 053
WESEL	104 249	35 468	62 062	11 195	42 187	24 273	7 659	1 195	6 670	989
ZUSAMMEN	1823 071	666 043	931 016	208 278	892 055	457 765	179 765	47 073	151 923	27 842
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1341 810	490 824	660 753	146 081	681 057	344 743	129 536	33 987	108 655	20 881
KREISE	481 261	175 219	270 263	62 197	210 998	113 022	50 229	13 086	43 268	6 961
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	92 869	38 021	42 240	11 443	50 629	26 578	10 656	4 048	7 656	3 000
BONN	118 815	57 788	40 768	11 858	78 047	45 930	9 093	3 631	6 419	2 674
KOELN	413 645	158 419	173 360	37 762	240 285	120 657	49 449	13 981	40 068	9 381
LEVERKUSEN	77 290	23 760	38 985	8 380	38 305	15 380	7 673	1 942	6 681	992
KREISE										
AACHEN	66 407	21 890	40 682	7 993	25 725	13 897	5 489	1 211	4 630	859
DUEREN	67 165	22 550	38 271	7 748	28 894	14 802	4 811	1 135	4 157	654
ERFTKREIS	87 502	27 019	51 453	8 361	36 049	18 658	8 454	1 738	7 528	926
EUSKIRCHEN	37 057	13 580	21 890	4 787	15 167	8 793	2 037	684	1 762	275
HEINSBERG	48 088	16 620	31 297	7 252	16 791	9 368	4 098	879	3 594	504
OBERBERGISCHER KREIS	72 807	26 607	41 907	10 826	30 900	15 781	7 439	2 150	6 749	690
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 076	22 255	30 763	7 817	26 313	14 438	7 514	2 280	6 800	714
RHEIN-STIEG-KREIS	96 501	35 767	51 626	10 752	44 875	25 015	9 493	2 481	8 410	1 083
ZUSAMMEN	1235 222	464 276	603 242	134 979	631 980	329 297	126 206	36 160	104 454	21 752
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	702 619	277 988	295 353	69 443	407 266	208 545	76 871	23 602	60 824	16 047
KREISE	532 603	186 288	307 889	65 536	224 714	120 752	49 335	12 558	43 630	5 705
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 288	9 065	16 781	3 084	9 507	5 981	1 949	251	1 791	158
GELSENKIRCHEN	101 281	32 226	63 090	11 002	38 191	21 224	9 972	1 634	9 082	890
MUENSTER	102 224	42 989	37 667	9 176	64 557	33 813	4 342	1 526	3 306	1 036
KREISE										
BORKEN	83 033	29 001	51 371	12 131	31 662	16 870	4 940	1 544	4 241	699
COESFELD	34 781	13 148	20 036	4 684	14 745	8 464	854	231	702	152
RECKLINGHAUSEN	162 594	55 514	96 887	17 992	65 707	37 522	9 849	1 658	8 697	1 152
STEINFURT	95 896	34 198	56 466	13 145	39 430	21 053	4 328	1 309	3 869	459
WARENDORF	66 798	21 945	40 714	8 079	26 084	13 866	4 989	1 117	4 635	354
ZUSAMMEN	672 895	238 086	383 012	79 293	289 883	158 793	41 223	9 270	36 323	4 900
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 793	84 280	117 538	23 262	112 255	61 018	16 263	3 411	14 179	2 084
KREISE	443 102	153 806	265 474	56 031	177 628	97 775	24 960	5 859	22 144	2 816

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	128 941	52 358	64 339	19 242	64 602	33 116	11 538	3 646	10 266	1 272
KREISE										
GUETERSLOH	99 093	34 969	61 431	15 304	37 662	19 665	10 307	2 969	9 709	598
HERFORD	77 937	33 120	47 468	16 450	30 469	16 670	5 290	1 765	4 892	398
HOEXTER	34 468	13 260	19 995	4 682	14 473	8 578	1 468	484	1 197	271
LIPPE	88 806	36 044	51 904	15 112	36 902	20 932	5 559	1 796	4 942	617
MINDEN-LUEBBECKE	92 830	37 241	53 655	15 767	39 175	21 474	4 022	1 238	3 473	549
PADERBORN	63 177	22 796	35 031	7 129	28 146	15 667	4 655	1 199	4 008	647
ZUSAMMEN	585 252	229 788	333 823	93 686	251 429	136 102	42 839	13 097	38 487	4 352
DAVON: KREISFREIE STADT	128 941	52 358	64 339	19 242	64 602	33 116	11 538	3 646	10 266	1 272
DAVON: KREISE	456 311	177 430	269 484	74 444	186 827	102 986	31 301	9 451	28 221	3 080
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	130 550	46 783	70 692	15 040	59 858	31 743	9 069	1 811	7 953	1 116
DORTMUND	218 131	74 798	109 866	20 754	108 265	54 044	14 791	3 155	12 835	1 956
HAGEN	77 751	29 609	42 936	9 992	34 815	19 617	7 967	2 158	7 276	691
HAMM	53 814	18 739	32 643	6 230	21 171	12 509	3 973	527	3 593	380
HERNE	54 194	17 109	28 199	5 826	25 995	11 283	4 581	744	4 049	532
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 876	37 196	68 464	14 709	42 412	22 487	13 038	3 155	12 273	765
HOCHSAUERLANDKREIS	77 795	27 689	46 774	10 962	31 021	16 727	6 052	2 026	5 691	361
MAERKISCHER KREIS	146 668	56 458	89 775	24 966	56 893	31 492	17 801	6 005	16 859	942
OLPE	34 702	11 811	21 848	5 074	12 854	6 737	3 119	976	2 994	125
SIEGEN	100 764	32 583	56 724	10 621	44 040	21 962	6 816	1 213	6 153	663
SOEST	76 314	28 661	42 866	10 464	33 448	18 197	6 245	2 368	5 648	597
UNNA	98 252	32 951	60 899	11 321	37 353	21 630	7 677	1 427	7 180	497
ZUSAMMEN	1179 811	414 387	671 686	145 959	508 125	268 428	101 129	25 565	92 504	8 625
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	534 440	187 038	284 336	57 842	250 104	129 196	40 381	8 395	35 706	4 675
DAVON: KREISE	645 371	227 349	387 350	88 117	258 021	139 232	60 748	17 170	56 798	3 950
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2937 603	1092 488	1422 319	315 870	1515 284	776 618	274 589	73 041	229 630	44 959
DAVON: KREISE	2558 648	920 092	1500 460	346 325	1058 188	573 767	216 573	58 124	194 061	22 512

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH. FISCHE- REI	ENERGIE- U. WAS- BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH- GERWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	339 351	706	3 843	97 056	17 700	63 644	22 412	27 562	71 903	8 807	25 718
DUISBURG	209 070	696	22 250	85 559	12 332	26 007	18 858	4 504	29 017	2 845	7 002
ESSEN	227 158	1 089	17 638	57 254	20 128	40 479	12 536	7 955	54 496	6 540	9 043
KREFELD	96 163	529	1 066	47 883	4 525	13 577	5 332	2 487	13 784	2 303	4 677
MOENCHENGLADBACH	86 237	334	1 781	36 384	4 987	14 781	3 577	2 616	13 936	919	6 922
MUELHEIM A. D. RUHR	63 877	317	3 740	27 650	3 419	12 970	2 237	1 326	8 827	1 006	2 305
OBERHAUSEN	69 581	393	5 226	28 436	6 708	8 598	3 177	1 387	11 944	786	2 926
REMSCHIED	50 278	135	947	30 213	2 466	5 777	1 238	1 133	6 481	495	1 393
SOLINGEN	56 146	488	535	31 127	3 056	7 773	1 592	1 382	6 794	723	2 676
WUPPERTAL	143 949	386	2 957	67 598	5 975	21 486	7 777	5 488	20 860	2 819	8 603
KREISE											
KLEVE	60 593	1 569	445	23 317	5 485	8 683	2 368	1 648	11 007	901	5 170
METTMANN	140 517	812	859	73 739	7 144	23 162	4 716	2 194	19 811	2 086	5 994
NEUSS	109 440	1 049	3 624	53 405	6 967	16 163	4 708	2 954	14 964	1 449	4 157
VIERSEN	66 462	759	638	31 351	4 078	9 769	1 862	1 336	10 710	864	5 095
WESEL	104 249	1 181	14 751	36 261	8 470	13 272	3 233	2 629	16 135	1 428	6 889
ZUSAMMEN	1 823 071	10 443	80 300	727 233	113 440	286 141	95 623	66 601	310 669	33 971	98 650
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 341 810	5 073	59 983	509 160	81 296	215 092	78 736	55 840	238 042	27 243	71 345
KREISE	481 261	5 370	20 317	218 073	32 144	71 049	16 887	10 761	72 627	6 728	27 305
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	92 869	214	957	29 200	4 945	15 521	4 868	4 994	23 580	2 629	5 961
BONN	118 815	474	900	21 414	4 963	14 592	4 274	4 952	33 103	12 010	22 133
KOELN	413 645	1 275	3 869	127 782	23 176	69 541	28 699	34 953	92 269	10 723	21 358
LEVERKUSEN	77 290	257	490	51 264	3 146	6 512	3 292	1 041	8 380	598	2 310
KREISE											
AACHEN	66 407	329	8 792	28 369	4 870	8 540	1 665	1 140	8 507	652	3 535
DUEREN	67 165	647	4 487	25 972	4 869	7 916	2 342	1 457	13 444	747	5 284
ERFTKREIS	87 502	787	5 195	36 761	8 454	11 723	5 323	1 423	12 349	1 147	4 340
EUSKIRCHEN	37 057	487	337	14 023	4 370	5 245	1 437	993	6 240	527	3 398
HEINSBERG	48 088	443	5 205	18 905	5 487	6 471	868	1 195	5 507	717	3 290
OBERBERGISCHER KREIS	72 807	352	722	40 706	5 619	7 628	1 537	1 420	10 923	741	3 159
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 076	564	463	25 171	4 441	7 476	1 222	1 233	12 439	1 058	3 009
RHEIN-SIEG-KREIS	96 501	1 385	612	42 531	9 444	12 044	2 251	2 636	16 531	2 636	6 431
ZUSAMMEN	1 235 222	7 214	32 029	462 098	83 784	173 209	57 778	57 445	243 272	34 185	84 208
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	702 619	2 220	6 216	229 660	36 230	106 166	41 133	45 940	157 332	25 960	51 762
KREISE	532 603	4 994	25 813	232 438	47 554	67 043	16 645	11 505	85 940	8 225	32 446
REG.-BEZ. MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	26 288	205	5 512	5 563	2 698	4 021	1 497	515	4 020	307	1 950
GELSENKIRCHEN	101 281	501	21 256	33 521	6 365	12 748	2 977	1 801	15 797	1 553	4 762
MUENSTER	102 224	1 032	1 642	15 854	6 912	17 186	4 880	10 344	26 810	5 343	12 221
KREISE											
BORKEN	83 033	1 747	555	41 314	8 089	11 366	2 553	1 899	10 679	1 312	3 519
COESFELD	34 781	1 115	292	12 881	4 163	4 718	690	1 013	5 846	716	3 347
RECKLINGHAUSEN	162 594	1 128	25 501	51 684	15 596	22 269	5 349	3 289	26 907	2 158	8 633
STEINFURT	95 896	1 297	4 796	43 764	8 156	11 646	2 979	2 144	13 476	1 369	6 269
WARENDORF	66 798	1 439	3 820	33 800	5 391	7 179	1 360	1 729	8 322	1 041	2 717
ZUSAMMEN	672 895	8 464	63 374	238 381	57 370	91 133	22 285	22 734	111 937	13 799	43 418
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	229 793	1 738	28 410	54 938	15 975	33 955	9 354	12 660	46 627	7 203	18 933
KREISE	443 102	6 726	34 964	183 443	41 395	57 178	12 931	10 074	65 310	6 596	24 485

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. MAS- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEMERBE (OHNE BAU- GEMERBE) 2)	BAU- GEMERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN-UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEMERBE	Dienst- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	128 941	597	1 912	50 951	6 400	24 151	5 517	4 899	26 629	2 233	5 652
KREISE											
GUETERSLOH	99 093	975	460	57 492	6 585	12 068	3 414	2 027	11 766	1 204	3 102
HERFORD	77 937	514	654	42 298	5 121	10 782	2 512	1 771	9 099	1 198	3 988
HOEXTER	34 468	801	498	13 405	3 140	4 857	905	907	7 500	350	2 105
LIPPE	88 806	1 174	561	40 721	7 208	10 821	1 883	2 495	16 529	994	6 420
MINDEN-LUEBBECKE	92 830	640	1 296	41 837	7 069	14 437	2 787	2 142	16 015	1 016	5 591
PADERBORN	63 177	679	514	27 191	5 176	7 376	3 311	1 631	11 316	1 437	4 546
ZUSAMMEN	585 252	5 380	5 895	273 895	40 699	84 492	20 329	15 872	98 854	8 432	31 404
DAVON: KREISFREIE STADT	128 941	597	1 912	50 951	6 400	24 151	5 517	4 899	26 629	2 233	5 652
KREISE	456 311	4 783	3 983	222 944	34 299	60 341	14 812	10 973	72 225	6 199	25 752
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	130 550	508	2 182	54 473	9 547	21 135	4 999	3 312	22 850	2 182	9 362
DORTMUND	218 131	894	24 473	60 985	18 229	35 685	11 748	10 480	42 110	3 924	9 603
HAGEN	77 751	196	1 472	32 405	4 374	12 233	6 847	2 025	13 388	1 668	3 143
HAMM	53 814	342	8 906	15 592	4 072	7 743	2 412	1 567	8 306	974	3 900
HERNE	54 194	170	11 393	13 977	7 793	6 241	2 896	620	7 901	592	2 611
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	110 876	477	1 534	66 284	5 236	12 026	3 026	1 802	12 458	1 654	6 379
HOCHSAUERLANDKREIS	77 795	1 070	980	39 380	6 135	7 839	2 478	1 903	13 350	812	3 848
MAERKISCHER KREIS	146 668	735	1 263	89 631	7 713	14 867	3 288	2 967	17 612	1 298	7 294
OLPE	34 702	406	1 003	19 763	2 061	3 716	917	728	3 854	563	1 691
SIEGEN	100 764	436	1 020	52 669	6 351	13 154	3 584	2 482	13 220	1 659	6 189
SOEST	76 314	939	493	35 400	6 218	9 801	1 877	1 780	13 915	872	5 019
UNNA	98 252	832	13 768	38 656	7 324	13 594	2 818	1 917	12 982	1 172	5 189
ZUSAMMEN	1 179 811	7 005	68 487	519 215	85 053	158 034	46 890	31 583	181 946	17 370	64 228
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	534 440	2 110	48 426	177 432	44 015	83 037	28 902	18 004	94 555	9 340	28 619
KREISE	645 371	4 895	20 061	341 783	41 038	74 997	17 988	13 579	87 391	8 030	35 609
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 937 603	11 738	144 947	1 022 141	183 916	462 401	163 642	137 343	563 185	71 979	176 311
KREISE	2 558 648	26 768	105 138	1 198 681	196 430	330 608	79 263	56 892	383 493	35 778	145 597

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1982 NACH AUSGEWAELHTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 506	28 255	10 251	32 820	5 686	35 313	3 193
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 851 122	2 276 296	574 826	2 027 815	823 307	2 499 172	351 950
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 085	235 571	14 514	182 686	67 399	220 997	29 088
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 220 691	1 690 003	530 688	1 534 637	686 054	1 935 296	285 395
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	217 957	173 818	44 139	120 046	97 911	202 231	15 726
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 802	53 190	24 612	56 277	21 525	63 818	13 984
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	77 129	67 032	10 097	56 694	20 435	65 535	11 594
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	355 591	312 266	43 325	268 195	87 396	289 911	65 680
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 917	504 332	77 585	391 316	190 601	511 539	70 378
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EDM-W.	377 788	254 327	123 461	262 804	114 984	326 635	51 153
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	211 558	164 409	47 149	160 411	51 147	190 740	20 818
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	157 389	66 161	91 228	119 021	38 368	136 685	20 704
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 560	94 468	69 092	99 873	63 687	148 202	15 358
3	BAUGEWERBE	380 346	350 722	29 624	310 492	69 854	342 879	37 467
30	BAUHAUPTGEWERBE	272 092	255 469	16 623	219 214	52 878	238 556	33 536
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 254	95 253	13 001	91 278	16 976	104 323	3 931
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 035 914	549 828	486 086	387 607	648 307	989 118	46 796
4	HANDEL	793 009	368 732	424 277	216 847	576 162	763 234	29 775
40 - 1	GROSSHANDEL	278 005	182 979	95 026	95 109	182 896	264 299	13 706
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 297	24 928	15 369	13 505	26 792	38 289	2 008
43	EINZELHANDEL	474 707	160 825	313 882	108 233	366 474	460 646	14 061
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	242 905	181 096	61 809	170 760	72 145	225 884	17 021
50 0	EISENBAHNEN	42 848	39 132	3 716	37 338	5 510	36 641	6 207
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 703	25 512	29 191	41 873	12 830	52 411	2 292
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 354	116 452	28 902	91 549	53 805	136 832	8 522
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 570 578	629 208	941 370	474 442	1 096 136	1 481 375	89 203
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	194 235	96 103	98 132	10 296	183 939	191 651	2 584
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	131 993	60 811	71 182	7 687	124 306	130 316	1 677
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 242	35 292	26 950	2 609	59 633	61 335	907
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 678	331 212	615 466	338 291	608 387	873 728	72 950
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	135 573	46 483	89 090	89 160	46 413	112 393	23 180
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	83 560	15 153	68 407	76 107	7 453	74 680	8 880
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 504	81 629	122 875	58 899	145 605	193 751	10 753
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	291 304	55 711	235 593	52 866	238 438	270 612	20 692
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	165 456	83 130	82 326	19 790	145 666	160 206	5 250
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	66 281	49 106	17 175	41 469	24 812	62 086	4 195
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 757	33 878	73 879	24 743	83 014	104 062	3 695
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 349	8 455	21 894	7 901	22 448	29 499	850
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	66 404	24 442	41 962	9 060	57 344	63 973	2 431
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 988	168 015	153 893	101 112	220 796	311 934	9 974
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	278 130	150 444	127 686	97 397	180 733	268 662	9 468
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 778	17 571	26 207	3 715	40 063	43 272	506
-	OHNE ANGABE	131	84	47	95	36	111	20
	INSGESAMT	5 496 251	3 483 671	2 012 580	2 922 779	2 573 472	5 005 089	491 162

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

15

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	32 820	7 515	7 533	3 494	4 079	5 452	2 503	1 545	517	182
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	182 686	18 860	21 270	16 053	34 028	52 005	29 626	9 643	1 185	16
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 534 732	148 283	207 986	162 624	307 566	411 077	164 801	105 386	22 620	4 389
BAUGEWERBE	310 492	46 861	43 001	30 542	57 374	84 591	29 288	14 331	3 947	557
HANDEL	216 847	23 827	36 394	27 033	41 446	49 913	19 483	12 404	3 924	2 423
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	170 760	10 553	20 139	22 387	40 215	47 452	17 055	10 397	2 192	370
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 296	50	241	387	1 555	3 814	1 987	1 529	534	199
Dienstleistungen, A.N.G.	338 291	42 819	47 632	33 629	61 672	81 988	34 476	23 958	7 687	4 430
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	24 743	1 790	2 080	1 483	3 552	7 130	3 726	3 222	1 026	734
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	101 112	2 570	6 196	6 652	16 211	35 299	17 432	12 245	3 950	557
ZUSAMMEN	2 922 779	303 128	392 472	304 284	567 698	778 721	320 377	194 660	47 582	13 857
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 686	254	665	791	1 385	1 460	518	395	156	62
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	67 399	1 154	3 844	6 529	13 872	21 473	12 302	6 854	1 353	18
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	686 090	33 996	62 998	71 465	165 024	200 434	74 704	58 866	16 668	1 935
BAUGEWERBE	69 854	2 849	5 063	6 723	16 256	21 903	9 044	5 829	1 808	379
HANDEL	576 162	60 172	94 412	71 215	128 498	131 535	43 250	33 582	10 654	2 844
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	72 145	5 512	11 917	9 205	16 149	15 395	6 541	5 737	1 444	245
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	183 939	10 116	33 102	33 186	46 153	35 477	11 912	10 484	3 300	209
Dienstleistungen, A.N.G.	608 387	49 193	116 368	102 241	147 806	112 347	36 867	30 841	10 344	2 380
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 014	3 159	10 893	12 404	19 749	19 008	7 519	7 010	2 497	775
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	220 796	10 444	28 803	29 934	46 284	50 348	23 124	24 377	7 001	481
ZUSAMMEN	2 573 472	176 849	368 065	343 693	601 176	609 380	225 781	183 975	55 225	9 328
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 506	7 769	8 198	4 285	5 464	6 912	3 021	1 940	673	244
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 085	20 014	25 114	22 582	47 900	73 478	41 928	16 497	2 538	34
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 220 822	182 279	270 984	234 089	472 590	611 511	239 505	164 252	39 288	6 324
BAUGEWERBE	380 346	49 710	48 064	37 265	73 630	106 494	38 332	20 160	5 755	936
HANDEL	793 009	83 999	130 806	98 248	169 944	181 448	62 733	45 986	14 578	5 267
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	242 905	16 065	32 056	31 592	56 364	62 847	23 596	16 134	3 636	615
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	194 235	10 166	33 343	33 573	47 708	39 291	13 899	12 013	3 834	408
Dienstleistungen, A.N.G.	946 678	92 012	164 000	135 870	209 478	194 335	71 343	54 799	18 031	6 810
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 757	4 949	12 973	13 887	23 301	26 138	11 245	10 232	3 523	1 509
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 908	13 014	34 999	36 586	62 495	85 647	40 556	36 622	10 951	1 038
INSGESAMT	5 496 251	479 977	760 537	647 977	1 168 874	1 388 101	546 158	378 635	102 807	23 185
DARUNTER:AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 193	247	404	475	949	777	196	104	35	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	29 088	2 683	2 335	1 672	12 258	8 465	1 233	381	60	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	285 415	13 758	26 911	32 485	99 481	86 153	16 962	7 623	1 870	172
BAUGEWERBE	37 467	1 677	2 922	3 985	12 673	11 701	2 820	1 285	375	29
HANDEL	29 775	3 029	4 520	4 534	9 164	5 928	1 376	860	285	79
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	17 021	435	1 276	1 622	4 921	6 103	1 609	813	222	20
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 584	99	356	451	870	518	130	120	39	1
Dienstleistungen, A.N.G.	72 950	5 178	8 397	11 708	27 405	14 213	3 379	1 824	660	186
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 695	164	302	566	1 352	850	206	180	60	15
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 974	311	875	1 115	2 830	2 562	887	886	443	65
ZUSAMMEN	491 162	27 581	48 298	58 613	171 903	137 270	28 798	14 076	4 049	574

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	7 394	2 440	2 043	479	548	864	459	445	90	26
BAUGEWERBE	3 171	34	148	137	445	1 180	580	536	107	4
HADEL	296 173	24 511	50 374	31 786	55 767	74 957	31 575	23 030	3 229	944
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 131	985	497	231	583	962	441	311	83	38
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	62 125	5 575	9 306	4 982	9 884	17 093	7 753	5 653	1 315	564
Dienstleistungen, A.N.G.	25 630	1 063	1 955	1 897	5 156	8 711	3 725	2 758	324	41
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 265	37	122	218	918	2 375	1 265	961	267	102
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	206 967	30 329	29 655	17 605	34 995	50 690	21 665	15 954	4 460	1 614
ZUSAMMEN	18 603	1 401	1 595	1 030	2 559	5 384	2 820	2 619	761	434
	31 736	458	1 182	1 229	4 725	12 144	5 887	4 659	1 258	194
	662 195	66 833	96 877	59 594	115 580	174 360	76 170	56 926	11 894	3 961
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 857	188	455	419	724	642	189	173	45	22
BAUGEWERBE	11 343	714	2 336	2 214	2 585	1 999	676	748	70	1
HADEL	234 562	25 991	44 264	33 619	50 084	48 041	15 141	14 368	2 483	571
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 493	2 048	3 421	3 080	6 549	6 612	1 881	1 490	328	84
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	362 152	46 629	69 561	43 173	70 770	79 476	25 651	20 857	4 734	1 293
Dienstleistungen, A.N.G.	36 179	4 117	8 152	4 803	7 273	6 367	2 546	2 492	370	59
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	91 867	6 723	22 082	18 644	19 648	14 729	4 774	4 581	643	43
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	408 499	45 050	102 367	70 211	81 519	63 338	20 433	19 258	5 304	1 019
ZUSAMMEN	55 276	2 870	9 678	8 873	11 516	11 824	4 338	4 604	1 281	292
	122 157	8 355	22 667	19 291	24 810	23 252	9 167	11 941	2 574	100
	1 350 385	142 685	284 983	204 327	275 486	256 280	84 796	80 512	17 832	3 484
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	10 251	2 628	2 498	898	1 272	1 506	648	618	135	48
BAUGEWERBE	14 514	748	2 484	2 351	3 030	3 179	1 256	1 284	177	5
HADEL	530 735	50 502	94 638	65 405	105 851	122 998	46 716	37 398	5 712	1 515
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	29 624	3 033	3 918	3 311	7 132	7 574	2 322	1 801	411	122
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	424 277	52 204	78 867	48 155	80 662	96 569	33 404	26 510	6 049	1 857
Dienstleistungen, A.N.G.	61 809	5 180	10 107	6 700	12 429	15 078	6 271	5 250	694	100
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	98 132	6 760	22 204	18 862	20 566	17 104	6 039	5 542	910	145
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	615 466	75 379	132 022	87 816	116 514	114 028	42 098	35 212	9 764	2 633
ZUSAMMEN	73 879	4 271	11 273	9 903	14 075	17 208	7 158	7 223	2 042	726
	153 893	8 813	23 849	20 520	29 535	35 396	15 054	16 600	3 832	294
	2 012 580	209 518	381 860	263 921	391 066	430 640	160 966	137 438	29 726	7 445
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	479	73	75	64	139	100	13	13	2	-
BAUGEWERBE	239	4	27	36	86	51	17	15	3	-
HADEL	68 030	3 501	8 698	10 661	25 454	14 903	3 358	1 244	191	20
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	559	40	87	97	196	87	35	11	5	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	11 313	1 376	2 096	1 846	3 393	1 758	462	293	75	14
Dienstleistungen, A.N.G.	2 108	78	316	357	726	400	142	77	12	-
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 428	66	253	298	486	208	61	45	10	1
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	40 932	3 523	4 837	6 644	15 368	7 417	1 842	968	276	57
ZUSAMMEN	2 354	92	243	412	901	449	115	108	28	6
	3 723	150	456	549	1 218	812	239	218	75	6
	131 165	8 903	17 088	20 964	47 967	26 185	6 284	2 992	677	105

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1982 NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

17

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE	
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER
					FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	38 506	37 604	32 334	13 345	-	5 270	-	902	486	416
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 851 122	2 780 941	1 991 205	995 396	-	789 736	-	70 181	36 610	33 571
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, HAS- SERVERSORGNUNG, BERGBAU	250 085	246 417	179 787	113 643	-	66 630	-	3 668	2 899	769
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	2 220 691	2 159 250	1 502 091	671 876	-	657 159	-	61 441	32 546	28 895
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	217 957	212 889	117 774	55 370	-	95 115	-	5 068	2 272	2 796
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	77 802	75 381	54 819	13 623	-	20 562	-	2 421	1 458	963
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	77 129	75 824	56 191	22 852	-	19 633	-	1 305	503	802
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	355 591	350 142	265 949	89 653	-	84 193	-	5 449	2 246	3 203
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	581 917	572 596	388 397	228 890	-	184 199	-	9 321	2 919	6 402
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	377 788	365 213	255 996	90 979	-	109 217	-	12 575	6 808	5 767
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	211 558	204 889	156 738	76 045	-	48 151	-	6 669	3 673	2 996
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	157 389	145 495	109 584	53 349	-	35 911	-	11 894	9 437	2 457
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	163 560	156 821	96 643	41 115	-	60 178	-	6 739	3 230	3 509
3	BAUGEWERBE	380 346	375 274	309 327	209 877	-	65 947	-	5 072	1 165	3 907
30	BAUHAUPTGEWERBE	272 092	269 316	218 692	149 716	-	50 624	-	2 776	522	2 254
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 254	105 958	90 635	60 161	-	15 323	-	2 296	643	1 653
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 035 914	897 366	347 870	145 161	-	549 496	-	138 548	39 737	98 811
4	HANDEL	793 009	678 267	193 828	81 058	-	484 439	-	114 742	23 019	91 723
40 - 1	GROSSHANDEL	278 005	259 575	88 805	31 000	-	170 770	-	18 430	6 304	12 126
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 297	37 536	12 695	6 334	-	24 841	-	2 761	810	1 951
43	EINZELHANDEL	474 707	381 156	92 328	43 724	-	288 828	-	93 551	15 905	77 646
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	242 905	219 099	154 042	64 103	-	65 057	-	23 806	16 718	7 088
50 0	EISENBAHNEN	42 848	42 427	37 075	15 980	-	5 352	-	421	263	158
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	54 703	53 754	26 988	14 025	-	8 766	-	18 949	14 885	4 064
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 354	140 918	89 979	34 098	-	50 939	-	4 436	1 570	2 866
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 570 578	1 350 052	369 130	129 012	-	980 922	-	220 526	105 312	115 214
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	194 235	176 264	5 202	1 192	-	171 062	-	17 971	5 094	12 877
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	131 993	117 982	3 440	780	-	114 542	-	14 011	4 247	9 764
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 242	58 282	1 762	412	-	56 520	-	3 960	847	3 113
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 678	812 067	269 390	95 972	-	542 677	-	134 611	68 901	65 710
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	135 573	120 452	78 097	24 824	-	42 355	-	15 121	11 063	4 058
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	83 560	70 617	63 952	30 234	-	6 665	-	12 943	12 155	788
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	204 504	150 242	31 446	12 431	-	118 796	-	54 262	27 453	26 809
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	291 304	254 865	38 882	7 673	-	215 983	-	36 439	13 984	22 455
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	165 456	153 217	17 464	9 113	-	135 753	-	12 239	2 326	9 913
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	66 281	62 674	39 549	11 697	-	23 125	-	3 607	1 920	1 687
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 757	86 407	15 783	4 744	-	70 624	-	21 350	8 960	12 390
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30 349	20 043	3 129	952	-	16 914	-	10 306	4 772	5 534
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	66 404	57 040	6 262	1 996	-	50 778	-	9 364	2 798	6 566
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 908	275 314	78 755	27 104	-	196 559	-	46 594	22 357	24 237
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	278 130	236 048	76 730	26 618	-	159 318	-	42 082	20 667	21 415
96	SOZIALVERSICHERUNG	43 778	39 266	2 025	486	-	37 241	-	4 512	1 690	2 822
-	OHNE ANGABE	131	125	90	51	-	35	-	6	5	1
	INSGESAMT	5 496 251	5 066 088	2 740 629	1 282 965	-	2 325 459	-	430 163	182 150	248 013

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. -3) WIRD JEWEILS AM 30. 6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEM- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	10 251	9 478	7 000	2 328	-	2 478	-	773	394	379	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	574 826	509 628	270 646	44 675	-	238 982	-	65 198	32 796	32 402	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 514	12 465	1 777	164	-	10 688	-	2 049	1 394	655	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BERGBAU)	530 688	472 268	265 719	43 743	-	206 549	-	58 420	30 421	27 999	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 139	39 396	14 558	1 368	-	24 838	-	4 743	2 008	2 735	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 612	22 304	15 774	660	-	6 530	-	2 308	1 371	937	
22	GEH.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	10 097	8 865	3 486	369	-	5 379	-	1 232	456	776	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE U. STAHLVERF.	43 325	38 215	16 402	691	-	21 813	-	5 110	1 994	3 116	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	77 585	68 809	22 109	1 672	-	46 700	-	8 776	2 577	6 199	
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	123 461	111 474	77 828	5 142	-	33 646	-	11 987	6 381	5 606	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	47 149	40 880	24 413	2 861	-	16 467	-	6 269	3 349	2 920	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	91 228	79 597	64 483	28 161	-	15 114	-	11 631	9 259	2 372	
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	69 092	62 728	26 666	2 819	-	36 062	-	6 364	3 026	3 338	
3	BAUGEWERBE	29 624	24 895	3 150	768	-	21 745	-	4 729	981	3 748	
30	BAUHAUPTGEWERBE	16 623	14 070	1 116	259	-	12 954	-	2 553	407	2 146	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 001	10 825	2 034	509	-	8 791	-	2 176	574	1 602	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	486 086	352 367	50 956	12 254	-	301 411	-	133 719	36 799	96 920	
4	HANDEL	424 277	313 414	41 343	10 600	-	272 071	-	110 863	20 782	90 081	
40 - 1	GROSSHANDEL	95 026	77 845	13 230	1 707	-	64 615	-	17 181	5 529	11 652	
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 369	12 818	1 832	433	-	10 986	-	2 551	676	1 875	
43	EINZELHANDEL	313 882	222 751	26 281	8 460	-	196 470	-	91 131	14 577	76 554	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	61 809	38 953	9 613	1 654	-	29 340	-	22 856	16 017	6 839	
50 0	EISENBAHNEN	3 716	3 299	1 564	81	-	1 735	-	417	259	158	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 191	10 668	3 683	584	-	6 985	-	18 523	14 565	3 958	
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	28 902	24 986	4 366	989	-	20 620	-	3 916	1 193	2 723	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	941 370	735 898	162 949	42 696	-	572 949	-	205 472	100 622	104 850	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	98 132	80 613	1 374	156	-	79 239	-	17 519	4 891	12 628	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	71 182	57 459	801	87	-	56 658	-	13 723	4 115	9 608	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 950	23 154	573	69	-	22 581	-	3 796	776	3 020	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	615 466	491 143	141 346	39 540	-	349 797	-	124 323	65 621	58 702	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	89 090	74 586	45 218	10 310	-	29 368	-	14 504	10 659	3 845	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	68 407	55 867	51 477	23 862	-	4 390	-	12 540	11 792	748	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	122 875	75 447	9 945	1 621	-	65 502	-	47 428	26 095	21 333	
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	235 593	200 077	27 144	2 323	-	172 933	-	35 516	13 677	21 839	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USH.	82 326	71 021	3 087	654	-	67 934	-	11 305	1 968	9 337	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	17 175	14 145	4 475	770	-	9 670	-	3 030	1 430	1 600	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 879	54 441	10 198	2 210	-	44 243	-	19 438	8 405	11 033	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	21 894	12 885	1 712	355	-	11 173	-	9 009	4 371	4 638	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	41 962	33 157	2 788	389	-	30 369	-	8 805	2 678	6 127	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 893	109 701	10 031	790	-	99 670	-	44 192	21 705	22 487	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	127 686	87 917	9 299	725	-	78 618	-	39 769	20 058	19 711	
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 207	21 784	732	65	-	21 052	-	4 423	1 647	2 776	
-	OHNE ANGABE	47	43	30	13	-	13	-	4	3	1	
	ZUSAMMEN	2 012 580	1 607 414	491 581	101 966	-	1 115 833	-	405 166	170 614	234 552	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'. -3) WIRD
JEWEILS AM 30. 6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON ... BIS UNTER ... JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE		ZUSAMMEN	OHNE		HOEHEREN FACH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS- BILDUNG 4)	MIT			
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 506	34 426	17 661	16 765	1 050	637	413	324	204	2 502
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	250 085	234 058	79 631	154 427	2 037	1 021	1 016	7 002	3 602	3 226
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 220 822	1 995 744	814 035	1 181 709	25 971	10 505	15 466	39 390	26 823	132 894
BAUGEWERBE	380 346	330 650	102 221	228 429	2 875	1 112	1 763	5 455	2 204	39 162
HANDEL	793 009	720 337	185 667	534 670	15 847	6 367	9 480	5 505	6 156	45 164
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	242 905	219 830	78 320	141 510	3 350	1 888	1 462	964	764	17 997
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	194 235	162 632	32 339	130 293	14 535	7 079	7 456	3 601	3 858	9 609
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	946 678	762 709	251 416	511 293	27 766	11 059	16 707	25 345	59 258	71 600
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	107 757	86 099	22 814	63 285	4 077	1 699	2 378	4 563	7 771	5 247
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	321 908	279 960	88 794	191 166	7 509	3 724	3 785	14 311	7 857	12 271
UNTER 20	479 977	460 692	366 821	93 871	4 857	4 183	674	736	44	13 648
20 - 25	760 537	689 171	214 237	474 934	30 847	19 373	11 474	4 418	1 137	34 964
25 - 30	647 977	554 036	126 511	427 525	17 995	6 295	11 700	18 899	20 624	36 423
30 - 35	608 703	511 687	127 339	384 348	11 107	3 462	7 645	18 999	26 692	40 218
35 - 40	560 171	475 817	127 974	347 843	7 886	2 308	5 578	15 425	19 416	41 627
40 - 45	752 445	653 148	196 651	456 497	8 567	2 479	6 088	17 053	17 579	56 098
45 - 50	635 656	559 245	188 487	370 758	6 412	1 817	4 595	11 899	11 633	46 467
50 - 55	546 158	491 704	172 370	309 334	7 084	1 945	5 139	9 679	10 097	37 594
55 - 60	378 635	334 580	116 997	217 583	7 016	2 242	4 774	6 846	7 192	23 001
60 - 65	102 807	87 843	28 496	59 347	2 679	850	1 829	2 355	3 341	6 589
65 UND MEHR	23 185	18 522	7 015	11 507	567	137	430	231	822	3 043
ARBEITER	2 922 779	2 649 730	1 316 746	1 332 984	11 054	7 601	3 453	1 063	1 409	259 523
ANGESTELLTE	2 573 472	2 176 715	356 152	1 820 563	93 963	37 490	56 473	105 477	117 168	80 149
INSGESAMT	5 496 251	4 826 445	1 672 898	3 153 547	105 017	45 091	59 926	106 540	118 577	339 672
DARUNTER: AUSLAENDER	491 162	384 085	273 317	110 768	5 079	2 327	2 752	3 432	11 942	86 624
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 251	9 278	4 768	4 510	377	239	138	51	49	496
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 514	13 652	4 449	9 203	468	241	227	142	73	179
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	530 735	482 684	253 842	228 842	7 956	4 021	3 935	1 862	1 150	37 083
BAUGEWERBE	29 624	27 297	6 360	20 937	638	264	374	219	95	1 375
HANDEL	424 277	391 491	107 234	284 257	7 081	3 127	3 954	1 153	2 221	22 331
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 809	58 134	20 016	38 118	1 536	1 058	478	145	69	1 925
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	98 132	85 648	23 213	62 435	6 308	3 371	2 937	869	394	4 913
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	615 466	530 687	192 777	337 910	15 941	6 696	9 245	7 389	16 471	44 978
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	73 879	63 729	19 587	44 142	2 324	1 097	1 227	2 104	1 746	3 976
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 893	136 436	49 434	87 002	3 574	1 872	1 702	3 570	2 933	7 380
UNTER 20	209 518	199 795	151 767	48 028	3 099	2 699	400	465	20	6 139
20 - 25	381 060	344 433	95 378	249 055	18 460	10 846	7 614	2 819	625	15 523
25 - 30	263 921	230 250	47 128	183 122	7 816	2 623	5 193	5 644	6 754	13 457
30 - 35	208 228	182 226	47 870	134 356	3 603	1 144	2 459	2 761	5 246	14 392
35 - 40	182 838	161 422	46 628	114 794	2 530	775	1 755	1 464	3 407	14 015
40 - 45	236 782	211 258	75 004	136 254	2 836	922	1 914	1 431	3 017	18 240
45 - 50	193 858	172 886	76 530	96 356	1 979	646	1 333	957	1 951	16 085
50 - 55	160 966	142 733	71 291	71 442	2 474	957	1 517	801	1 688	13 270
55 - 60	137 438	122 192	55 263	66 929	2 612	1 032	1 530	873	1 767	9 994
60 - 65	29 726	25 784	11 900	13 884	633	228	405	236	606	2 467
65 UND MEHR	7 445	6 057	2 921	3 136	161	64	97	53	120	1 054
ARBEITER	662 195	577 460	419 397	158 063	2 876	2 184	692	233	789	80 837
ANGESTELLTE	1 350 385	1 221 576	262 283	959 293	43 327	19 802	23 525	17 271	24 412	43 799
ZUSAMMEN	2 012 580	1 799 036	681 680	1 117 356	46 203	21 986	24 217	17 504	25 201	124 636
DARUNTER: AUSLAENDER	131 165	103 371	77 293	26 078	1 887	913	974	623	2 578	22 706

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/
FACHSCHULE.-5) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 377	53 599	27 959	25 640	1 113	749	364	848	503	3 314
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	103 997	99 704	43 445	56 259	365	289	76	125	126	3 677
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 360	9 685	6 210	3 475	66	45	21	6	1	1 602
KERAMIKER, GLASMACHER	14 372	12 990	10 283	2 707	40	27	13	12	6	1 324
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	126 699	115 158	78 366	36 792	421	296	125	126	43	10 951
DARUNTER CHEMIEARBEITER	90 608	84 333	54 383	29 950	294	188	106	116	39	5 826
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 855	67 652	35 143	32 509	464	292	172	88	29	3 622
DARUNTER DRUCKER	39 867	37 840	12 988	24 852	373	235	138	71	20	1 563
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	18 348	16 993	11 449	5 544	40	30	10	11	6	1 298
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	253 003	228 318	128 354	99 964	417	241	176	78	56	24 134
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	472 472	454 576	117 422	337 154	2 401	1 296	1 105	409	92	14 994
DARUNTER SCHLOSSER	228 034	219 233	48 431	170 802	572	270	302	125	40	8 064
MECHANIKER	91 638	89 450	27 477	61 973	442	206	236	85	14	1 647
ELEKTRIKER	159 873	155 084	39 915	115 169	866	421	445	216	26	3 681
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	120 509	106 438	87 421	19 017	269	219	50	40	19	13 743
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	90 881	83 174	40 107	43 067	172	107	65	71	25	7 439
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 965	13 932	7 396	6 536	65	31	34	14	13	941
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	125 356	112 693	59 844	52 849	560	329	231	115	70	11 918
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	204 186	177 191	68 871	108 320	662	348	314	100	44	26 189
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	41 296	37 388	9 386	28 002	169	88	81	28	12	3 699
TISCHLER, MODELLBAUER	71 841	69 499	16 186	53 313	446	296	150	53	12	1 831
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 805	53 663	14 936	38 727	182	97	85	22	6	2 932
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	105 897	95 461	65 105	30 356	374	251	123	171	86	9 805
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	37 406	30 982	24 559	6 423	162	135	27	9	10	6 243
MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	65 923	57 929	27 436	30 493	101	50	51	47	27	7 819
ZUSAMMEN	2 063 047	1 898 806	848 389	1 050 417	7 877	4 599	3 278	1 616	583	154 165
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	102 402	25 827	784	25 043	3 699	549	3 150	47 461	24 050	1 365
DARUNTER INGENIEURE	91 307	24 738	732	24 006	3 393	463	2 930	45 031	16 822	1 323

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	282 517	256 035	27 102	228 933	7 047	1 967	5 080	11 231	2 139	6 065
DARUNTER TECHNIKER	212 271	190 993	13 458	177 535	4 602	939	3 663	10 279	1 836	4 561
ZUSAMMEN	384 919	281 862	27 886	253 976	10 746	2 516	8 230	58 692	26 189	7 430
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	443 301	410 096	87 462	322 634	8 130	3 525	4 605	2 942	1 886	20 247
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	182 134	152 169	25 415	126 754	14 777	7 354	7 423	3 463	2 733	8 992
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	143 973	118 609	18 823	99 786	12 838	6 294	6 544	2 850	2 377	7 299
VERKEHRSBERUFE	414 336	366 396	178 013	188 383	2 196	1 348	848	334	185	45 225
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	190 872	166 451	71 167	95 284	645	356	289	70	58	23 648
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 029 732	911 694	159 481	752 213	38 241	15 901	22 340	19 584	28 711	31 502
DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	784 396	722 790	142 721	580 069	23 844	11 781	12 063	6 858	5 969	24 935
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 768	57 632	21 940	35 692	488	225	263	206	2 168	7 274
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 109	26 304	5 097	21 207	3 942	1 411	2 531	2 497	3 520	4 846
GESUNDHEITSBERUFE	244 382	210 641	51 567	159 074	7 281	2 903	4 378	912	21 870	3 678
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	24 186	1 295	195	1 100	1 164	210	954	199	21 348	180
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	141 851	85 142	12 932	72 210	7 215	2 354	4 861	14 887	29 870	4 737
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	80 434	63 406	10 372	53 034	3 999	1 505	2 494	9 714	1 727	1 588
LEHRER	44 258	15 590	880	14 710	2 518	636	1 882	3 972	19 904	2 274
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	311 097	265 630	178 482	87 148	1 450	840	610	310	115	43 592
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	180 633	149 427	120 943	28 484	282	210	72	18	24	30 882
ZUSAMMEN	2 875 710	2 485 704	720 389	1 765 315	83 720	35 861	47 859	45 135	91 058	170 093
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 192	6 764	4 827	1 937	1 196	1 077	119	124	118	990
OHNE ANGABE	9	6	3	3	-	-	-	-	-	3
INSGESAMT	5 496 251	4 826 445	1 672 898	3 153 547	105 017	45 091	59 926	106 540	118 577	339 672

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI-	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE VERSITAET			
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	12 124	11 030	6 006	5 024	370	283	87	96	49	579
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	205	187	66	121	7	4	3	4	2	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	260	217	172	45	7	6	1	-	-	36
KERAMIKER, GLASMACHER	2 128	1 931	1 717	214	12	6	6	2	2	181
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	28 306	25 188	21 532	3 656	145	120	25	6	5	2 962
DARUNTER CHEMIEARBEITER	15 636	14 218	11 629	2 589	93	72	21	6	5	1 314
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	20 058	18 165	14 635	3 530	152	113	39	28	9	1 704
DARUNTER DRUCKER	7 284	6 445	4 415	2 030	116	88	28	22	4	697
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 744	2 526	2 178	348	6	5	1	4	1	207
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	19 088	16 743	14 854	1 889	43	31	12	8	7	2 287
3 970	3 442	3 075	367	11	8	3	4	3	510	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOEDNETE BERUFE	12 159	11 227	5 164	6 063	482	290	192	43	12	395
DARUNTER SCHLOSSER	1 337	1 250	893	357	8	1	7	1	4	74
MECHANIKER	1 475	1 420	907	513	24	10	14	-	4	27
ELEKTRIKER	4 514	4 262	3 119	1 143	37	32	5	4	1	210
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	54 656	46 502	41 342	5 160	93	78	15	4	1	8 056
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	63 210	58 209	27 797	30 412	106	70	36	18	5	4 872
50 412	46 835	19 703	27 132	85	56	29	17	2	3 473	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 853	7 287	4 422	2 865	20	10	10	1	2	543
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	52 567	45 281	35 639	9 642	206	149	57	22	11	7 047
37 287	32 704	25 098	7 606	138	92	46	20	8	4 417	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	647	543	324	219	5	4	1	5	1	93
166	149	68	81	4	4	-	2	1	10	
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	3 835	3 455	1 867	1 588	29	18	11	3	2	346
TISCHLER, MODELLBAUER	1 526	1 399	960	439	71	57	14	2	-	54
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 154	1 994	1 540	454	15	10	5	4	2	139
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	46 689	41 978	34 949	7 029	114	93	21	9	4	4 584
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	9 599	8 394	7 419	975	38	32	6	1	3	1 163
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	953	766	652	114	1	1	-	1	3	182
ZUSAMMEN	332 946	296 067	220 282	75 785	1 582	1 125	457	165	71	35 061
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 402	524	84	440	158	35	123	1 011	680	29
1 824	443	75	368	131	26	105	871	353	26	

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE				
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	33 811	30 410	7 301	23 109	1 845	711	1 134	556	149	851
DARUNTER TECHNIKER	10 332	8 926	1 660	7 266	590	161	429	380	91	345
ZUSAMMEN	36 213	30 934	7 385	23 549	2 003	746	1 257	1 567	829	880
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	281 831	264 212	67 015	197 197	3 198	1 630	1 568	347	205	13 869
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	79 517	68 122	15 648	52 474	6 553	3 613	2 940	795	292	3 755
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	66 502	56 867	12 621	44 246	5 627	3 002	2 625	654	228	3 126
VERKEHRSBERUFE	56 626	50 135	24 735	25 400	432	313	119	65	20	5 974
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 913	3 466	1 709	1 757	27	19	8	3	4	413
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	631 786	586 839	121 774	465 065	18 590	9 079	9 511	3 605	3 354	19 398
DARUNTER BUERDIFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	546 487	510 000	110 180	399 820	14 988	7 685	7 303	2 618	1 849	17 032
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 355	8 722	5 117	3 605	98	41	57	11	213	1 311
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 295	11 122	3 064	8 058	1 549	566	983	1 047	1 111	1 466
GESUNDHEITSBERUFE	205 767	188 712	46 997	141 715	5 917	2 196	3 721	701	7 081	3 356
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	8 585	922	154	768	800	137	663	93	6 662	108
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	93 164	64 799	10 929	53 870	4 512	1 443	3 069	8 857	11 874	3 122
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	65 654	54 398	9 266	45 132	2 837	1 068	1 769	6 268	818	1 333
LEHRER	21 778	7 572	399	7 173	1 480	313	1 167	2 367	9 188	1 171
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	253 420	216 642	151 467	65 175	1 055	642	413	233	71	35 419
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	146 129	118 972	99 627	19 345	208	159	49	9	17	26 923
ZUSAMMEN	1 628 761	1 459 305	446 746	1 012 559	41 904	19 523	22 381	15 661	24 221	87 670
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 329	1 511	1 194	317	337	305	32	11	29	441
OHNE ANGABE	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 012 580	1 799 036	681 680	1 117 356	46 203	21 986	24 217	17 504	25 201	124 636

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	59 377	12 124	53 610	10 962	5 767	1 162	-	-	4 102	499
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	103 997	205	102 450	68	1 547	137	-	-	26 668	27
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	11 360	260	11 108	241	252	19	-	-	2 801	69
KERAMIKER, GLASMACHER	14 372	2 128	13 909	2 062	463	66	-	-	3 899	602
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	126 699	28 306	121 802	26 930	4 897	1 376	-	-	27 418	6 695
DARUNTER CHEMIEARBEITER	90 608	15 636	86 189	14 284	4 419	1 352	-	-	15 721	2 717
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	71 855	20 058	65 171	18 937	6 684	1 121	-	-	10 388	3 183
DARUNTER DRUCKER	39 867	7 284	34 053	6 261	5 814	1 023	-	-	3 287	631
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	18 348	2 744	18 004	2 686	344	58	-	-	3 470	660
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	253 003	19 088	249 177	18 940	3 826	148	-	-	72 632	7 476
89 232	3 970	87 927	3 948	1 305	22	-	-	18 406	1 690	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRNETE BERUFE	472 472	12 159	443 781	9 604	28 691	2 555	-	-	31 770	872
DARUNTER SCHLOSSER	228 034	1 337	219 142	1 215	8 892	122	-	-	15 897	280
MECHANIKER	91 638	1 475	83 360	1 280	8 278	195	-	-	4 285	158
ELEKTRIKER	159 873	4 514	148 202	4 207	11 671	307	-	-	5 899	621
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	120 509	54 656	119 806	54 546	703	110	-	-	39 667	16 857
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	90 881	63 210	87 001	61 751	3 880	1 459	-	-	14 836	8 061
55 179	50 412	53 096	49 069	2 083	1 343	-	-	5 641	4 887	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 965	7 853	14 269	7 709	696	144	-	-	1 967	937
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	125 356	52 567	117 034	50 472	8 322	2 095	-	-	20 524	11 197
55 253	37 287	51 716	35 701	3 537	1 586	-	-	10 671	6 643	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	204 186	647	192 466	523	11 720	124	-	-	28 880	83
98 765	166	92 590	127	6 175	39	-	-	11 644	19	
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 296	3 835	39 361	3 458	1 935	377	-	-	3 678	664
TISCHLER, MODELLBAUER	71 841	1 526	68 736	1 452	3 105	74	-	-	3 616	101
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	56 805	2 154	55 289	2 068	1 516	86	-	-	4 659	349
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	105 897	46 689	98 629	45 078	7 268	1 611	-	-	18 393	8 594
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	37 406	9 599	37 180	9 531	226	68	-	-	11 482	2 261
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	65 923	953	63 280	907	2 643	46	-	-	6 766	343
ZUSAMMEN	2 063 047	332 946	1 964 205	321 102	98 842	11 844	-	-	312 745	69 625
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	102 402	2 402	590	28	101 812	2 374	-	-	4 001	133
DARUNTER INGENIEURE	91 307	1 824	545	26	90 762	1 798	-	-	3 391	77
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	282 517	33 811	20 456	2 352	262 061	31 459	-	-	6 676	784
	212 271	10 332	11 198	467	201 073	9 865	-	-	4 716	263
ZUSAMMEN	384 919	36 213	21 046	2 380	363 873	33 833	-	-	10 677	917
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	443 301	281 831	27 545	14 572	415 756	267 259	-	-	10 565	5 540
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	182 134	79 517	3 751	1 000	178 383	78 517	-	-	2 873	1 220
	143 973	66 502	547	158	143 426	66 344	-	-	1 519	726
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	414 336	56 626	359 443	40 874	54 893	15 752	-	-	35 295	2 460
	190 872	3 913	180 310	3 290	10 562	623	-	-	10 346	135
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUERDILFS- KRAEFTE	1 029 732	631 786	19 953	7 168	1 009 779	624 618	-	-	18 861	10 126
	784 396	546 487	16 220	5 976	768 176	540 511	-	-	13 380	8 739
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 768	10 355	50 557	7 653	17 211	2 702	-	-	2 981	398
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	41 109	16 295	4 905	1 400	36 204	14 895	-	-	3 285	1 166
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	244 382	205 767	10 811	9 112	233 571	196 655	-	-	14 736	9 765
	24 186	8 585	895	684	23 291	7 901	-	-	4 372	801
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	141 851	93 164	8 406	6 349	133 445	86 815	-	-	7 541	3 520
	80 434	65 654	4 503	4 183	75 931	61 471	-	-	1 961	1 377
	44 258	21 778	1 105	280	43 153	21 498	-	-	4 770	1 947
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	311 097	253 420	290 083	238 553	21 014	14 867	-	-	40 276	25 795
	180 633	146 129	178 511	144 970	2 122	1 159	-	-	24 140	16 320
ZUSAMMEN	2 875 710	1 628 761	775 454	326 681	2 100 256	1 302 080	-	-	136 413	59 990
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 192	2 329	6 007	1 001	3 185	1 328	-	-	554	107
OHNE ANGABE	9	2	7	1	2	1	-	-	3	-
INSGESAMT	5 496 251	2 012 580	2 922 779	662 195	2 573 472	1 350 385	-	-	491 162	131 165

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1982
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
		INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		3 193	785	64	272	449	2 408	940	532	221	169
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		29 088	2 259	381	915	963	26 829	21 866	2 000	32	474
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		285 415	85 504	29 094	40 694	15 716	199 911	111 291	32 130	14 915	18 016
BAUGEMERBE		37 467	11 765	1 114	6 017	4 634	25 702	9 365	9 775	934	1 428
HANDEL		29 775	11 539	1 623	3 564	6 352	18 236	6 272	3 035	804	1 451
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		17 021	5 559	645	2 254	2 660	11 462	5 134	1 710	814	1 603
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		2 584	1 296	130	227	939	1 288	183	160	44	119
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		72 950	23 420	4 493	9 615	9 312	49 530	12 342	11 199	2 106	2 909
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		3 695	1 212	165	337	710	2 483	457	395	134	287
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		9 974	4 893	373	801	3 719	5 081	1 151	527	661	399
UNTER 20		27 581	8 128	1 658	4 584	1 886	19 453	14 840	1 117	902	1 310
20 - 25		48 298	19 603	2 998	10 311	6 294	28 695	17 007	2 104	1 564	2 417
25 - 30		58 613	22 442	3 271	11 172	7 999	36 171	14 765	6 202	1 362	2 584
30 - 35		84 752	23 206	4 705	10 113	8 388	61 546	22 844	16 613	3 520	3 367
35 - 40		87 151	19 685	5 863	7 399	6 423	67 466	35 338	12 352	5 007	3 860
40 - 45		82 505	19 128	6 787	7 646	4 695	63 377	37 602	10 009	4 047	3 377
45 - 50		54 765	16 246	6 581	6 099	3 566	38 519	19 165	7 172	2 531	4 367
50 - 55		28 798	11 254	4 319	4 148	2 787	17 544	5 874	3 977	1 173	3 222
55 - 60		14 076	6 393	1 585	2 491	2 317	7 683	1 369	1 478	458	1 848
60 - 65		4 049	1 878	287	655	936	2 171	178	396	93	476
65 UND MEHR		574	269	28	78	163	305	19	43	8	27
INSGESAMT		491 162	148 232	38 082	64 696	45 454	342 930	169 001	61 463	20 665	26 855
		DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		479	128	15	16	97	351	209	31	45	14
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		239	71	8	16	47	168	25	71	6	6
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE) 2)		68 030	23 786	10 432	10 064	3 290	44 244	22 215	10 226	4 486	4 591
BAUGEMERBE		559	231	28	71	132	328	72	88	15	29
HANDEL		11 313	4 549	647	1 216	2 686	6 764	2 287	1 372	347	628
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		2 108	965	132	252	581	1 143	205	208	182	233
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEMERBE		1 428	668	86	127	455	760	120	130	33	74
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		40 932	11 859	2 641	4 329	4 889	29 073	7 765	8 024	1 773	1 947
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		2 354	749	78	206	465	1 605	219	306	108	214
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		3 723	1 935	183	327	1 425	1 788	405	294	123	212
UNTER 20		8 903	3 472	780	1 856	836	5 431	3 608	473	370	514
20 - 25		17 088	7 723	1 454	3 599	2 670	9 365	4 863	1 139	675	1 020
25 - 30		20 964	7 557	1 528	3 024	3 005	13 407	4 480	3 886	911	889
30 - 35		27 332	7 062	2 163	2 302	2 597	20 270	7 045	5 984	1 572	1 026
35 - 40		20 635	5 517	2 084	1 701	1 732	15 118	6 243	3 247	1 632	1 055
40 - 45		15 430	4 928	2 298	1 590	1 040	10 502	4 212	2 638	1 023	968
45 - 50		10 755	4 220	2 206	1 256	758	6 535	2 111	1 834	592	1 155
50 - 55		6 284	2 835	1 320	851	664	3 449	735	1 016	253	808
55 - 60		2 992	1 311	373	358	580	1 601	188	421	75	436
60 - 65		677	264	39	70	155	413	34	106	13	73
65 UND MEHR		105	52	5	17	30	53	3	6	2	4
ZUSAMMEN		131 165	44 941	14 250	16 624	14 067	86 224	33 522	20 750	7 118	7 948

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem ²⁷
 "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
 Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung - 2) ohne Herstellung von
 Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

